

**Antwort  
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Schoppe und der Fraktion  
DIE GRÜNEN  
— Drucksache 10/397 —**

**Munitionsdorf Dünen/Harpstedt**

*Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung hat mit Schreiben vom 4. Oktober 1983 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:*

Im Munitionsdorf Dünen/Harpstedt sind beträchtliche Bauarbeiten zu beobachten (Munitionsbunker, ein 100 Meter hoher Funkturm).

Wir fragen die Bundesregierung:

Werden diese Baumaßnahmen aus Bundesmitteln finanziert? Wie hoch ist der Anteil der Bundesmittel an diesen Baumaßnahmen?

- a) Über welche Haushaltstitel werden diese Baumaßnahmen abgewickelt?
- b) Wie hoch sind die Gesamtausgaben, und von wem werden sie getragen?
- c) Wie hoch sind die Bundesmittel, die bisher für das Munitionsdorf Dünen/Harpstedt ausgegeben wurden?
- d) Welche Waffen und Munition wird dort gelagert?
- e) Welche Infrastrukturmaßnahmen sind bisher für das Lager durchgeführt worden? Wie hoch sind die Kosten? Werden weitere geplant?
- f) In welcher Weise ist für den Schutz der Bewohner umliegender Dörfer gesorgt worden? Liegen Katastrophenschutzpläne vor?

Die Baumaßnahme wird mit NATO-Mitteln in Höhe von rund 6,3 Millionen DM finanziert. Nationale Haushaltssmittel fallen hierfür nicht an.

Die Art der in einer militärischen Anlage lagernden Waffen bzw. Munition unterliegt der Geheimhaltung.

Die Bundesregierung hält sich daher auch weiterhin an den Grundsatz, Angaben hierüber nicht zu veröffentlichen.

Für die Herrichtung des Baugeländes sowie für die Umzäunung der Anlage sind bisher Kosten von rund 400 000 DM angefallen. Gegenwärtig werden Erd- und Straßenbauarbeiten sowie Stahlbetonarbeiten für die Lagereinrichtungen durchgeführt.

Als weitere Baumaßnahmen sind die Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie landschaftsgärtnerische Arbeiten vorgesehen.

Durch bauliche Vorkehrungen und ausreichenden Schutzabstand zwischen Lager und Wohngebieten wird eine Gefährdung der Bevölkerung ausgeschlossen.